

W11 Gerd Kaufmann (KV Dahme-Spreewald)

Tagesordnungspunkt: 7.2. Wahl offene Plätze (abhängig von Frauenplätzen, voraussichtlich 3 - ggf. Erhöhung auf 4 bei Annahme S4 - Prognose!)

Nach meiner erneuten Wahl als Vorstandsmitglied des Kreisverbands Dahme-Spreewald möchte ich mich für den Parteirat als Vertreter aus dem südlichen ländlichen Raum Brandenburgs bewerben. Gesellschaftspolitische und strukturpolitische Fragestellungen sind meine Interessenschwerpunkte. Mein Engagement bewegt sich auf unterschiedlichen Ebenen: Begonnen bei der Vorstandsarbeit im Verein Mensch Luckau e.V., einer Initiative für Hilfe für Geflüchtete seit 2015, über die Mitwirkung als Sachkundiger Einwohner auf verschiedenen kommunalpolitischen Ebenen, bis hin zur Mitwirkung an gesellschaftspolitischen Initiativen in unserer Region. Ich möchte eine pragmatische Perspektive in die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zeit einbringen, jedoch immer gebunden an unsere emanzipatorischen, partizipativen und nachhaltigkeitsorientierten Zielen. Dabei sind mir die Spannungsfelder, in denen sich unsere Partei in den verschiedenen Regionen des Landes bewegt, sehr bewusst. Der Austausch zwischen den verschiedenen Erfahrungswelten in unserem Land und mein Beitrag aus der Perspektive des südlichen ländlichen Raumes, sind mir dabei wichtig. Die Auseinandersetzung mit bestehenden Strukturen und Akteuren, das Wecken ihres Interesses an einer zukunftsfähigen Transformation unserer Gesellschaft, erscheint mir als ein Aufgabenschwerpunkt unserer Partei in den kommenden Jahren.

Aktuell bin ich an der BTU Cottbus-Senftenberg in der Forschungsprojektkoordination tätig und promoviere zum Thema strukturschwache Räume. Ich habe unterschiedlichste Erfahrungshorizonte: Von meiner Arbeit als Dipl.-Ing. Architektur (FH) in den Bereichen Denkmalpflege und Regionalplanung, über meiner Tätigkeit als Sozialarbeiter in der Suchthilfe, meine akademische Tätigkeit, mein Interesse für Kultur und Musik, mein Engagement für Geflüchtete sowie in der evangelischen Landeskirche, bis zu Erfahrungen im lokalen Naturschutz. Ich bin als homosexueller Mann in einer ländlichen Region von deren besonderen Lebensbedingungen betroffen.



Seit 2014 Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der BTU-Cottbus-Senftenberg
2016-2017 Tätigkeit in der Suchthilfe Tannenhof gGmbH
2009-2016 Tätigkeit in der Regional- und Bauleitplanung Planungsbüro Siedlung und Landschaft Luckau
2008-2014 Studium BA und MA Soziale Arbeit an der BTU Cottbus-Senftenberg
2008 Tätigkeit im Architekturbüro Niehüser Wolfenbüttel
2005-2007 Tätigkeit im Architekturbüro Dr. Krekeler GmbH Brandenburg/Havel
2005 Sabbatjahr - Mitleben im Kloster Petersberg/Halle
2004-2005 Projektentwicklung im Architekturbüro Kalka & Partner Zageldorf/Dahme
1998-2005 Studium der Architektur an der HTWK Leipzig
1996-1997 Zivildienst Pflegeheim der Christusbruderschaft Selbitz